

Über die Autorinnen und Autoren

Forschungsgruppe Lebensführung: Ute Osterkamp, Privatdozentin an der FU Berlin; Sheary Bleiberg, Sebastian Czopnik, Melinda Dancs, Paola Eickelmann, Robert Grunow, Gerald Hoffmann, Lorenz Huck, Joost Klüssendorf, Tanja Melzer, Jessika Nitzschker, Thomas Pottgießer, Thomas Rieske und Mari Schmitz, Studierende an der FU Berlin.

Graumann, Sigrid, Dr., Biologin und Philosophin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft in Berlin. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der ethischen Fragen, die der gesellschaftliche Wandel im Zuge der Fortschritte der Biomedizin aufwirft. Wichtige Publikationen sind „Die somatische Gentherapie. Entwicklung und Anwendung aus ethischer Sicht. Tübingen: Francke 2000“ sowie der Herausgeberband „Die Genkontroverse. Grundpositionen. Freiburg: Herder spektrum 2001“. Sie war Mitglied der Enquete-Kommission Recht und Ethik der modernen Medizin des letzten Bundestages.

Haug, Frigga, geb. 1937, Dr. phil. habil., Prof. für Soziologie. Hrsg. der Zeitschrift „Das Argument“, Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen. Arbeitsgebiete: Arbeit und Automation, Frauenforschung, Methode.

Hofmeister, Arnd, geb. 1968, Dr. phil., Dipl.-Psych. Wissenschaftlicher Koordinator des „European Masters in Health Promotion“ an der Hochschule Magdeburg / Stendal (FH). Arbeitsschwerpunkte: Subjektivität in kritischen Psychologien, Lern- Bildungstheorie, queer-theory.

Markard, Morus, geb. 1948, Prof. Dr. phil. habil, Dipl.-Psych., FU Berlin. Arbeitsgebiet: meistens Nymphenburger Str. 4, 10825 Berlin.

Molle, Ines, geb. 1965, Dipl.-Journ.; Dipl. Psych.; Einzelfallhelferin.

Ramm, Wiebke, geb. 1976, Dipl.-Psych.

Schmitz, Daniela, geb. 1976, Studentin der Psychologie an der FU Berlin.

Ulmann, Gisela, geb. 1941, Dr. phil. habil., Dipl.-Psych.; Wissenschaftliche Angestellte im Studiengang Psychologie der FU Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie.

Zander, Michael, geb. 1972, Student der Psychologie an der FU Berlin.